

vipp-Nachrichten April 2014

Mitgliederinformationen des Verbands der Innerschweizer Psychologinnen und Psychologen

Aus dem vipp

35 Jahre vipp!

Jubiläums-Tagung „Stärke statt Macht“ am Samstag, 29. März 2014 Hotel Seeburg

Die öffentliche Veranstaltung zum 35-Jahr-Jubiläum des vipp ist bereits Geschichte. Gegen 240 Teilnehmende aus vipp oder Schulen, Schulleitungen bzw. deren Umgebung haben am Samstag die Tagung besucht. Prof. Dr. med. Eia Asen schaffte es, das Publikum mit seinen prägnanten Aussagen und seinen Einblicken in den Praxisalltag bis am Ende in Bann zu halten. Die beiden Beiträge der Volksschule Kriens (Rektor Markus Buholzer und sein Team) sowie aus dem Schulkreis Glattal (Schulpflegepräsidentin Vera Lang) zeigten auf, wie der Ansatz bereits heute auch in der Schweiz erfolgreich umgesetzt werden kann. Dazwischen lud die Sonne und die köstlichen Häppchen des Restaurant Seeburg immer wieder in den blühenden Garten oder auf die wunderschöne Terrasse zum kollegialen Austausch ein.

Die Unterlagen der Tagung sind auf der Homepage vipp.ch unter Downloads zu finden.

Dem OK (Josef Stamm, Ruth Enz, Peter Sonderegger, Teresa Weibel Fritschi und Rene Buchmann) gebührt hier nochmals ein herzlicher Dank für ihre Initiative und grosse Arbeit zu diesem tollen, unvergesslichen Anlass.



Auch der spannende Weiterbildungstag am Freitag 28. März war mit über 60 Teilnehmenden sehr gut besucht! Einziger kleiner Wehmutstropfen ist, dass die Presse trotz mehrfachem Hinweis, das tolle Ereignis verpasst hat.

Stellungnahme zur Revision des Adoptionsrechtes ZGB

Der vipp hat via Arbeitsgruppe Basic AG – Kinderperspektive bei Trennung eine Stellungnahme zum Vorentwurf der Änderungen im Rahmen der Revision des Adoptionsrechtes

zuhanden der FSP und des Bundesamtes für Justiz verfasst. Die wertvollen, engagierten Hinweise aus der Praxis und die Unterstützung bei der Stellungnahme wurden den drei Psychologinnen Sonja Vogel, Katja Erni und Edith Aschwanden durch die FSP herzlich verdankt.

SKJP-Anerkennungspreis 2014 für die beiden Kinder- und Jugendpsychologen Markus Bründler und Martin Uhr, beides (z.T. ehem.) vipp-Mitglieder:

Im Konzertsaal in Solothurn wurde im Rahmen der 45. Mitgliederversammlung der SKJP-Förderpreis zum dritten Mal verliehen. Er ging an die beiden SKJP-Mitglieder Markus Bründler, Leiter des Schulpsychologischen Dienstes des Kantons Obwalden in Sarnen und an Martin Uhr, Regionalstellenleiter des Schulpsychologischen Dienstes des Kantons Aargau in Wohlen. Markus Bründler und Martin Uhr waren als Mitglieder der Anerkennungskommission der SKJP massgeblich bei der Erarbeitung der Qualitätsstandards für den künftigen eidgenössischen Fachtitel in Kinder- und Jugendpsychologie beteiligt. Die entsprechende, am 1. Januar 2014 in Kraft getretene Verordnung entspricht weitestgehend den von den SKJP und ihren Vertretern eingebrachten Standards. Die Qualitätsstandards für die Weiterbildung in Kinder- und Jugendpsychologie sind für alle künftigen Weiterbildungsanbieter bindend. Markus Bründler und Martin Uhr haben mit ihrer engagierten fachlichen Arbeit die Kinder- und Jugendpsychologie in der Schweiz für die nächsten Jahre wesentlich geprägt. Der vipp-Vorstand gratuliert den beiden herzlich.

Aus der FSP

Plattform Psychotherapie FSP

Um die berufspolitischen Anliegen für die psychologische Psychotherapie gemeinsam verfolgen zu können, sind die psychotherapeutischen Fachverbände der FSP in der Plattform Psychotherapie FSP zusammengeschlossen. Die Projektgruppe Plattform Psychotherapie FSP setzt sich aus ein bis zwei Delegierten pro angeschlossenem Fachverband zusammen und trifft sich zweimal jährlich. Das zentrale Thema der Plattform ist die Aufnahme der psychologischen Psychotherapie in die Grundversicherung. Neu können auch Kantonal- und Regionalverbände je einen Gästesitz in der Projektgruppe einnehmen. Margareta Reinecke vertritt den vipp, als Vorstandsmitglied und Psychotherapeutin in der Projektgruppe.

Auf der Homepage der FSP kann neu eine informative Broschüre zur Psychotherapie heruntergeladen werden (in dt./frz./ital). Zum Betrag von CHF 4.- kann sie auch als Broschüre bei der FSP direkt bestellt werden:

http://www.psychologie.ch/fileadmin/user_upload/dokumente/member-area/pt-fsp/broschuere_PT_doppelseiten_de.pdf

Zudem ist ein Artikel zum Projekt "Psychologische Psychotherapie in die Grundversicherung" über die Bass-Studie in der Ärztezeitung erschienen.

Artikel: http://www.psychologie.ch/fileadmin/user_upload/dokumente/member-area/pt-fsp/20140409_aerztezeitung_PT_de.pdf

Neues Mitglied in der Redaktionskommission Psychoscope

Dragica Stojkovic ist neues Mitglied in der Redaktionskommission des Psychoscope der FSP. Im Namen des vipp herzliche Gratulation!

Anträge Mitgliedschaft

Gemäss Artikel 4 der vipp-Statuten hat der Vorstand die eingegangenen Aufnahmesuche geprüft und nach der Ratifizierung durch die FSP beschlossen, die nachfolgend genannten Psycholog/innen

als ordentliche Mitglieder in den vipp aufzunehmen. Werden innerhalb der nächsten vier Wochen schwerwiegende Bedenken gegen diese Aufnahmen formuliert, müsste darüber an der nächsten Mitgliederversammlung entschieden werden.

- **Busche Béatrice, Giselihalde 9, 6006 Luzern**
- **Hart Caroline; Löwengraben 31, 6004 Luzern, LUPS Luzern Psychotherapeutin**
- **Graf Julia, Hübelistr. 8a, 6020 Emmenbrücke, Klinik Meiringen, Psychotherapeutin**
- **Machiavelli Stella (ab 1.7.14), Ibelweg 18.a, 6300 Zug, eigene Praxistätigkeit**

Einwände sind an die Präsidentin des vipp, Franziska Eder, Rosenfeldweg 2, 6048 Horw einzureichen.

Austritte aus dem vipp sind nur noch per Ende Dezember mit dreimonatiger Kündigungsfrist möglich.

Agenda vipp:

35. Mitgliederversammlung vipp Freitag, 23. Mai 2014

in der Klinik Meissenberg in Zug ab 14.30 Uhr

2. vipp-Stamm Donnerstag, 28. August 2014 ab 18.30 Uhr Restaurant Helvetia Luzern

Neue Stellenausschreibungen auf der Homepage!

Nähere Informationen unter: www.vipp.ch (Stellen)

Ihre Inserate und Veranstaltungen publizieren wir gerne:

- | | |
|--|---|
| - auf unserer homepage | Fr. 100.- / für vipp-Mitglieder Fr. 50.- |
| - per Mailversand an unsere Mitglieder | Fr. 150.- / für vipp-Mitglieder Fr. 75.- |
| - beides zusammen pauschal | Fr. 200.- / für vipp-Mitglieder Fr. 100.- |
| - | |

Wir publizieren auch Ihre Stellenausschreibungen:

- | | |
|--|-----------|
| - auf unserer homepage | Fr. 100.- |
| - per Mailversand an unsere Mitglieder | Fr. 150.- |
| - beides zusammen pauschal | Fr. 200.- |

Senden Sie Ihre Anfrage an franziska.eder@psychologie.ch.

Über die Publikation entscheidet allein der vipp-Vorstand.

April. 2014
Franziska Eder,
Präsidentin vipp